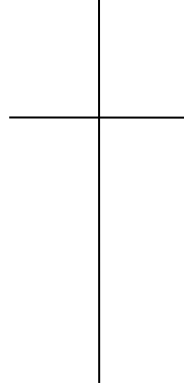


Kein Auge hat es gesehen,
kein Ohr hat es gehört,
was Gott denen bereitet hat,
die ihn lieben.

1 Kor 2,9



Gott, der barmherzige Vater, hat unsere Mitschwester

SR. RIGOBERTA Rosa SIMADER

heimgerufen in sein Reich.

Sie starb am 15. Dezember 2020 um 01:15 Uhr auf der Pflegestation Rosalie in Laab im Walde.

Sr. Rigoberta wurde am 14. August 1924 in Gramastetten, Urfahr-Umgebung, geboren. Mit sieben Geschwistern erlebte sie eine geborgene, aber karge Kindheit. Mit großem Vertrauen verehrte sie und ihre Schwester Monika den heiligen Josef. Nach wiederholten Kontakten mit den Barmherzigen Schwestern erwachte in den beiden Geschwistern die Sehnsucht, Barmherzige Schwester zu werden. Sr. Anthia, eine ihrer älteren Schwestern war bereits im Kloster. Am 18. März 1959 traten beide Geschwister in unsere Kongregation ein und legten am 22. Oktober 1961 die Ordensgelübde in der Feier der Profess ab.

Von 1963 bis 1986 diente Sr. Rigoberta still und mit großer Hingabe den psychisch kranken Bewohnern im Landespflegeheim Schloss Haus bei Wartberg ob der Aist. Im April 1986 folgte sie dem Ruf nach Maria Anzbach zur Altenpflege. Mit zunehmendem Alter verrichtete sie dort noch viele Dienste in der Wäscherei und in der Schwesterngemeinschaft. Ihren letzten Lebensabschnitt verbrachte sie seit Mai 2013 in Laab im Walde.

Sr. Rigoberta begegnete allen Menschen wohlwollend. Sie sagte nie ein böses Wort und jammerte nie. Ihre Schwerhörigkeit bewirkte, dass sie noch mehr in sich gekehrt und in das Gebet versunken war. Wen immer sie traf, den beschenkte sie mit einem strahlenden, ruhigen Blick. Wir danken ihr für ihr Beispiel der stillen Gottverbundenheit.

Die Begräbnisliturgie für Sr. Rigoberta beginnt am Donnerstag, den 17. Dezember 2020 um 10:30 Uhr mit dem Rosenkranz-Gebet und der Seelenmesse in der Klosterkirche der Barmherzigen Schwestern in Laab. Anschließend bestatten wir unsere Mitschwester auf dem Schwestern-Friedhof in Laab im Walde, Klostergasse 7-9.

Um ein Gedenken im Gebet bitten
die Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz v. Paul, Wien-Gumpendorf,
ihr Neffe Johann und ihre Verwandten